

[0300933]

Ländlicher Wegebau

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VLF Thüringen Geschäftsstelle Gotha
Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 358-500
Telefax: 03621 358-555
E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de
Internet: www.vergabe-suche.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 3-2-0263/101
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Verfahrensgebiet des FBV Nordheim/Schwickershausen**
Landkreis Schmalkalden-Meiningen
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Ländlicher Wegebau nach RLW
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 1 450 m | Asphalt-TDS 8 cm mit Fahrbahnbreite 3 m auf ungebundener Tragschicht aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 5 m |
| ca. 1 000 m | Schottertragschicht mit Deckschicht ohne Bindemittel mit Fahrbahnbreite 3 m auf ungebundener Tragschicht aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 5 m |
| ca. 4 900 m ² | Stabilisierung mit Mischbinder ausführen |
| ca. 45 m | Rohrdurchlass 400 herstellen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
Ja, Angebote sind möglich nur für ein Los.
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 05.09.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.11.2022
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 35,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: VLF Thüringen
Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000, Ausschr.-geb. FBV Nordh./Schwickershshn., Az.: 3-2-0263/101
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
BIC: HELADEF1GTH
- Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- NU-Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.08.2022, um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 16.10.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) **Eröffnungstermin: 17.08.2022**, um 14:00 Uhr
Ort:
Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha
Raum 508, 5. Etage
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen enthalten und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Ziffer 1 – 9 VOB/A.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- EVB zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG

- EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
